



Seit längerem befasst sich die DFeuG mit der Thematik

**09. Juni 2017**

## **„Gewalt gegen Einsatzkräfte“**

Erste Gespräche mit der Amtsleitung im Januar 2017 führten schnell zu der Erkenntnis, dass bei der Feuerwehr Bremen etwas getan werden muss.

Jetzt ist es unserem Personalrat gelungen, gemeinsam mit der Amtsleitung erste Schritte auf den Weg zur besseren Absicherung aller Kolleginnen und Kollegen zu gehen.

So wurde ein Formular zur Meldung von „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ erstellt, mit dem bereits niederschwellige Übergriffe (z.B. Beleidigungen) systematisch erfasst werden. Diese Dokumentation ist wichtig, um herauszufinden, welche geeigneten Gegenmaßnahmen in Zukunft zum aktiven Schutz der Kolleginnen und Kollegen getroffen werden müssen.

Mit Einführung dieses Meldebogens wird es auch einen direkten Ansprechpartner in der Personalabteilung geben, der zusammen mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen das Formular ausfüllt, sie berät und für sie den Vorfall zur Anzeige bringt.

Zukünftig wird die Amtsleitung bei gemeldeter „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ die Anzeige führen!

So wird sichergestellt, dass die betroffenen Kolleginnen und Kollegen nicht namentlich im Strafverfahren genannt werden und sie vor Repressalien geschützt sind.

Als weiterer Schritt soll allen Kolleginnen und Kollegen ein Deeskalationstraining angeboten werden.

**Wir bleiben für Euch dran!**

Axel Seemann FW 5/3.  
1. Vorsitzender

Torsten Ansorge BF-BHV  
2. Vorsitzender

